



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Antike und Mittelalter - Zäsur oder Kontinuität?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Antike und Mittelalter – Zäsur oder Kontinuität?
Reihe:	Geschichte kontrovers – Diskussionen im Unterricht
Bestellnummer:	45022
Kurzvorstellung:	<p>Diese Unterrichtshilfe Geschichte für die Sekundarstufe behandelt die Frage nach Zäsur und Kontinuität im Übergang von der Antike zum Mittelalter. Das Fach Geschichte gibt Schülern von Anfang an eine grobe Abgrenzung der Epochen. Aber warum ist das eigentlich so? Und gibt es auch Nachteile dieser Trennung?</p> <p>„Geschichte kontrovers“ liefert Material für Erörterungen und Streitgespräche im Unterricht und informiert über historisch wichtige und unterrichtsrelevante Themen. Fakten liefern sachgerechte und fundierte Informationen zum aktuellen Streitthema, Thesen formulieren in den Medien vertretene, unterschiedliche Standpunkte und Pro- und Contra-Argumente erleichtern die eigene Meinungsfindung.</p> <p>Abgerundet wird das Material durch ausführliche didaktische Hinweise und Anregungen sowie durch Arbeitsblätter zum „Sätze beenden“ und zum „Brainwriting“, die das im Unterricht Gelernte weiter vertiefen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• <i>Fakten</i>• <i>Thesen</i>• <i>Argumente</i>• Didaktische Überlegungen zum Einsatz im Unterricht und konkrete Aufgabenstellungen• Arbeitsblätter in zwei Varianten<ul style="list-style-type: none">• „Sätze beenden“• „Brainwriting“

Fakten – Antike und Mittelalter

DIE ANTIKE

Traditionell betrachtet die europäische Geschichtswissenschaft die Zeit der Antike regional begrenzt und legt ihr Hauptaugenmerk auf das Altertum im Mittelmeerraum. Im engeren Sinne beinhaltet diese Epoche also nur das archaische und klassische Griechenland, den Hellenismus und das Römische Reich. Damit beginnt sie in etwa zwischen 1200 und 800 v. Chr. und endet zwischen dem 3. und 6. nachchristlichen Jahrhundert. Alle vorherigen Ereignisse der Weltgeschichte (etwa die Hochkulturen in Ägypten, Mesopotamien oder Kleinasien) werden zwar dem Altertum, nicht aber der Antike zugerechnet.



Gemälde aus Herculaneum im Golf von Neapel, 1. Jahrhundert n. Chr.

DAS MITTELALTER

Kennzeichnend für das Mittelalter sind die Lage als Epoche zwischen der Antike und der Neuzeit und die besonderen Merkmale, die es von diesen Epochen unterscheidet. Zu nennen wäre zunächst die Ausbreitung und Vorherrschaft des römisch-katholischen Glaubens und die Bildung von Feudalstaaten mit einem Lehenswesen. Hinzu kommt die Gliederung der Gesellschaft in Stände und die universelle Gültigkeit von Latein als Bildungssprache. Dementsprechend datiert die Wissenschaft den Beginn des Mittelalters an das Ende der Antike (also zwischen 300 und 600 n. Chr.) und das Ende um das Jahr 1500.



Büste Karls des Großen, 1350, Aachener Domschatzkammer



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Antike und Mittelalter - Zäsur oder Kontinuität?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

